

HANDLE® Screening Kurzuntersuchung nach HANDLE®

Auswärts, nicht im Hause AOK

Ein HANDLE® Screening eignet sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geringen bis mittleren Schwierigkeiten. Mit gewisser Mühe können diese Menschen die an sie gestellten Anforderungen erfüllen. Allerdings wären sie froh, wenn ihnen einige Dinge etwas leichter von der Hand gingen. Dabei kann es sich um die Konzentration, das Lesen oder Schreiben, die Rechtschreibung oder um fein- und grobmotorische Schwierigkeiten handeln. Auch das Gedächtnis, die Fähigkeit sich zu organisieren oder im Kontakt mit anderen besser klarzukommen sind mögliche Ansatzpunkte.

Ablauf:

1. Vor dem Screening

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie einen Fragebogen, den Sie ausgefüllt zum Screening mitbringen. Bei Kindern und Jugendlichen wird dieser Fragebogen von den Eltern ausgefüllt.

2. Das Screening ist aufgeteilt in mehrere Teile:

a. Einstimmung

Um sich auf die bevorstehende Untersuchung vorzubereiten, darf der Klient (Kinder zusammen mit den Eltern) einen weiteren Fragebogen bearbeiten. Kinder und Erwachsene machen sich Gedanken darüber, was mit dem HANDLE-Screening verbessert werden oder woran mit dem HANDLE-Programm gearbeitet werden soll. In den dafür vorgesehenen 20 Minuten wird sich der Untersucher intensiv mit dem zu Hause ausgefüllten Fragebogen beschäftigen.

b. Untersuchung

Die eigentliche Untersuchung dauert ca. 30 Minuten. Dabei werden die verschiedenen Systeme und neuronalen Funktionen mittels spezifischer Tests und Fragestellungen geprüft und analysiert. Zu den getesteten Systemen gehören alle fünf Sinne, die Funktionen des Gleichgewichtsorganes, die Seitenorientierung und die Zusammenarbeit der Körperseiten.

c. Auswertung

Der Untersucher stellt zusammen, wie die verschiedenen Systeme und neuronalen Funktionen des Klienten gemäss dem Denkansatz nach HANDLE arbeiten. Dazu verwendet er die Informationen aus den Fragebogen, die Beobachtungen aus der Untersuchung und die Antworten auf spezifisch gestellte Fragen. Entsprechend den gefundenen Auffälligkeiten oder Schwächen wird ein individuelles, genau auf den Klienten zugeschnittenes Aktivitäten-Programm zusammengestellt, mit dem die neuronalen Funktionen auf sanfte Weise stimuliert, unterstützt und gestärkt werden können. Dazu benötigt der Untersucher ca. 40 Minuten. In dieser Zeit sind die Klienten frei, sich in den umliegenden Cafés zu erfrischen.

d. Präsentation

Die Ergebnisse des Screenings werden vorgestellt. Das Aktivitäten-Programm wird erklärt, vorgeführt und eingeübt. Es wird besprochen, wie die Aktivitäten zu Hause täglich ausgeführt und in die Alltagsaktivitäten einbezogen werden können. Die tägliche Ausführung zu Hause sollte nicht mehr als 15 bis 20 Minuten in Anspruch nehmen. Je besser das Programm ins tägliche Leben integriert werden kann, desto kürzer wird die dabei aufgewendete Zeit.

Bei Bedarf werden auch wichtige Zusatzfaktoren wie Kompensationsstrategien, Ernährung und andere komplementärmedizinische Ansätze besprochen.

Das Screening, die Auswertung und die Präsentation finden am einem Tag statt und dauern insgesamt 3 Stunden. Die Eltern der Kinder sind die ganze Zeit anwesend.

3. Start-Kontrolle

Innerhalb von zwei Wochen nach dem Screening ist es sinnvoll, im Rahmen einer Kontrolle sicherzustellen, dass alle Aktivitäten richtig ausgeführt werden können und auch werden. In der einstündigen Sitzung bleibt genügend Zeit, inzwischen aufgetauchte Fragen zu beantworten.

4. Follow-up

Das Programm wird in jeweils einstündigen Nachfolgesitzungen regelmässig überprüft, angepasst und ergänzt. Dadurch soll jedem Klienten eine positive Entwicklung und das Erreichen seiner Ziele ermöglicht werden. In der Regel sind diese Folgekontrollen alle zwei Monate geplant. In den meisten Fällen kann nach der vierten Folgesitzung, nach gut sechs Monaten, bereits ein erfreulicher Erfolg festgestellt werden. Es ist oft der richtige Zeitpunkt, um gemeinsam zu besprechen, wie weiter gearbeitet werden soll.

Kosten:

Screening:
(dreistündige Untersuchung mit
Auswertung und Präsentation) Fr. 950.-- / € 850.--

Nachfolgende Sitzungen:
(inklusive Vor- und Nachbearbeitung) Fr. 240.-- / € 220.--

**Pauschales HANDLE®-Screening
6-Monats-Programm:** Fr. 1800.-- / € 1650.--
(bestehend aus Screening, Startkontrolle
innerhalb von 2 Wochen und drei Folgesitzungen
im Abstand von jeweils 2 Monaten)

Ausserordentlicher Aufwand pro Stunde Fr. 240.-- / € 220.--
(sollten sich aus der Arbeit spezielle Wünsche der
Klienten ergeben, die nicht im Rahmen des normalen
HANDLE Screenngs abgedeckt werden können,
verrechnen wir den zusätzlichen Aufwand separat)

Reise- und Fahrkosten:

Zusätzliche Reisezeit wird mit Fr. 180.-- / € 165.-- pro Stunde dem Klienten verrechnet.
Die Kosten für das Transportmittel (Bahnbillet 1. Klasse) oder Autokilometer (Fr. 0.70 / € 0.65 pro
Kilometer) werden dem Klienten verrechnet.

Garantie / Erfolg:

Eine Garantie für den Erfolg einer Therapie kann niemals abgegeben werden. Mit dem sorgfältigen
Evaluieren der ursächlichen Defizite und mit der gezielten, sanften Stärkung im Bereich der basalen
Problematiken wird erreicht, dass die tragenden Systeme stärker werden und die höheren Funktionen
besser unterstützt werden.

Der Erfolg von HANDLE ist immer stark abhängig von der individuellen Mitarbeit des betroffenen Klienten
und der aktiven Unterstützung in der Familie.